

# Mellauer Info



Ausgabe 12/September 2015

## Inhalt

<b>Seite</b>	
2	Vorwort
3	Gemeinde
9	Volksschule
10	Tourismusbüro
11	Vereine

# Vorwort

## Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Schon fast ein halbes Jahr ist es jetzt her, seit ich das Amt des Bürgermeisters angetreten bin. Das Amt war und ist nach wie vor ständig herausfordernd, neu und vor allem zeitlich auch wirklich fordernd. Dabei ist es nicht immer einfach, alle Termine unter einen Hut zu bringen. Was mich freut ist, dass die Zeit bei meiner „alten Firma“ Dorner in Egg wirklich absehbar ist und ich **die Übergabe** - zumindest was die regelmäßige Anwesenheit betrifft - bis Anfang Oktober abschließen kann. Ab diesem Zeitpunkt kann ich mich dann voll und ganz der Arbeit für unsere Gemeinde und unserer Region widmen.

Was ich in den ersten Monaten bemerkt habe und was mir zentral wichtig ist, dass es einfach immer mehr Themen gibt, die eine Gemeinde allein einfach nicht stemmen kann und das es auch gar keinen Sinn macht, diese Dinge nur für einen Ort anzugehen. Dabei kann ich darauf bauen - und mich quasi in ein „gemachtes Nest“ legen - dass meine Vorgängerin Elisabeth Wicke weit über Mellau hinaus geschätzt war und **konstruktiv in der Region** mitgearbeitet hat. Das ist etwas, was ich auch konsequent weiterbetreiben will, weshalb ich mich z.B. im Vorstand der Regio Bregenzerwald dafür einsetze, dass bestimmte Themen einfach gesamthaft für den ganzen Bregenzerwald gesehen werden.

Terminlich ist mir deshalb auch wichtig, bei **Vernetzungstreffen** - ich war z.B. bei einer dreitägigen Exkursion in Nordrhein-Westfalen zum Thema „Kein Kind zurücklassen“ oder beim 4tägigen Ausflug der Regio-Bürgermeister zum Gemeindetag in Wien mit dabei, da ich meine Aufgabe auch darin sehe, gewisse Dinge auch mit einer Außensicht zu sehen und neue Ideen für uns und unsere Region zu sammeln.

Das brennendste politische Thema derzeit ist sicher - und nicht erst seit der dramatischen Zuspitzung in den letzten Wochen - das Thema **Flüchtlinge und Asyl**. Ich bin hier ganz klar der Meinung, dass auch wir als Gemeinde Mellau unseren Beitrag dazu leisten müssen, weshalb ich derzeit auf Quartiersuche bin. Es zeichnet sich ab, dass wir bis Ende Jahr auch einige Asylwerber in Mellau unterbringen können - was übrigens auch das gemeinsame Ziel der Regio Bregenzerwald ist, bis Ende Jahr in jeder Bregenzerwälder Gemeinde Flüchtlinge unterzubringen.

Ich vertrete hier die Auffassung, dass es einfach mehr Sinn macht, die Flüchtlinge anstatt in Großquartieren lieber in kleineren Quartieren und Gemeinden unterzubringen. Einfach weil die Integration dann leichter ist und damit vor Ort auch niemand überfordert wird. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen, die mich bei diesem Anliegen unterstützen. Es ist hier, denke ich, auch wichtig, klar zu sagen, dass es unsere Pflicht ist, solche Menschen aufzunehmen - gleichzeitig aber auch, die Ängste aus der Bevölkerung ernst zu nehmen, ohne irgendwelche Feindbilder zu schüren. Hier bin ich deshalb über jeglichen Beitrag - sei es die Bereitschaft zur Mitarbeit oder auch eine kritische Bemerkung zu dem Thema - froh.

In der Region beschäftigen uns derzeit außerdem Themen wie eine gemeinsame **Baurechtsverwaltung** für den ganzen Bregenzerwald oder das Konzept der **regionalen Betriebsgebiete**, das in dieser Regio-Periode konsequent weiterbearbeitet werden soll. Ich versuche, bei allen Themen mein Bestes zu geben, bitte aber nach wie vor um Verständnis, wenn nicht alles immer „gleich“ passiert.

Einfach „so gut ich kann“.  
euer Bürgermeister



### Impressum:

Gemeinde Mellau  
Platz 292, 6881 Mellau  
Tel. 05518/2204  
E-Mail: [gemeindeamt@mellau.at](mailto:gemeindeamt@mellau.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

# Gemeinde



## Exkursion „Kein Kind zurücklassen“

Vom 31. August bis 2. September 2015 fand im Rahmen des Landesprogramms „familieplus“ eine Exkursion ins deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen statt. Mit seinem zukunftsweisenden Projekt für Kinder- und Familienförderung hat das Bundesland Nordrhein-Westfalen eine Vorreiterrolle im deutschsprachigen Raum eingenommen. Zum Lokalaugenschein in ausgesuchte Modellgemeinden reisten Anfang September 23 Interessierte aus Vorarlbergs Gemeinden – Mellau war mit Andrea Hänsler-Herr, Sandra Sutter und Tobias Bischofberger vertreten.

Gesundheit, Bildung und soziale Integration bilden zweifelsohne die Basis für ein gutes Leben. Dass junge Menschen in einem solchen Umfeld aufwachsen können und gefördert werden, haben sich 18 Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zur besonderen Aufgabe gemacht. Seit 2012 arbeiten sie mit Unterstützung der nordrhein-westfälischen Landesregierung und der Bertelsmann Stiftung intensiv daran, Angebote an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren und ihren Familien anzupassen. Ihr Ziel: Chancengleichheit für alle.

Zur dreitägigen Exkursion nach Deutschland reisten Anfang September Vertreterinnen und Vertreter von neun Gemeinden aus Vorarlberg: Innerbraz, Lustenau, Mäder und Wolfurt sowie aus den familieplus-Gemeinden Dornbirn, Nenzing, Rankweil, Sulzberg und eben Mellau. Je einen halben Tag verbrachten wir in den Städten Dormagen, Hamm, Dortmund, Arnsberg und Düsseldorf, um uns über einige Projekte des Programms „Kein Kind zurücklassen“ zu informieren.

Inspiration für die eigene Arbeit in den familieplus-Gemeinden lieferte zum Beispiel das **Netzwerk für Familien** in Dormagen, das sämtliche Angebote, von vor der Geburt bis zum Übergang ins Berufsleben, bündelt und koordiniert. Im Kinderparlament, der Bürgermeister-Sprechstunde oder in Jugendforen können Kinder und Jugendliche per Brief, Mail, Facebook oder persönlich ihre Anliegen äußern. Diese fließen direkt in die stadtpolitischen Entscheidungen ein.

Bildungsgerechtigkeit wird in der Stadt Hamm großgeschrieben. Ihre Überzeugung: Kindern geht es nur so gut, wie es ihren Eltern geht. Und: Wissen wird im Wesentlichen im Elternhaus vermittelt. In **Kooperation mit Kindergärten, Schulen, Ärzten, Kliniken und Vereinen** hat die Stadt deshalb eine niederschwellige Elternberatung direkt in Kindergärten eingerichtet und die Elternschule Hamm gegründet.

Wie eine **Schule zum Dreh- und Angelpunkt für gelungene Integration** werden kann, beweist die Grundschule Kleine Kielstraße in Dortmunds Nordstadt – einem von Arbeitslosigkeit, Armut und Zuwanderung geprägten Stadtteil. Die Schule räumt der Sprachförderung und Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen viel Platz ein und richtet sich sowohl an Kinder als auch deren Eltern. Die Angebote werden im und außerhalb des Schulgebäudes umgesetzt: in Elterncafés, Projektwochen, vorschulischer Betreuung oder Kinderstuben direkt in den Wohnsiedlungen. Das Programm wirkt: Ein Indiz dafür ist etwa die mit 44 Prozent überdurchschnittlich hohe Übergangsquote von der Grundschule in das Gymnasium. Sonst liegt sie bei 19 Prozent.



# Gemeinde

**Kein KINND zurücklassen!**  
Kommunen in NRW beugen vor

Die Gemeinde Arnsberg hat sich der Integration von Menschen aus Krisenregionen verschrieben und eine besondere **Willkommenskultur** entwickelt. Der Gemeinde ist es gelungen, in Kooperation mit mehreren Grundschulen, Kindergärten und der Kirche die Zugewanderten mit Einheimischen zusammenzubringen, um Ängste und Vorurteile abzubauen. Stadtfeste, internationale Kochabende, ein neuer großer Kinderspielplatz oder weihnachtliche Treffen sind nur ein paar der Initiativen, die die Gemeinde dafür auf die Beine gestellt hat.

Auch wir als VertreterInnen der Gemeinde Mellau durften viel Inspiration von dieser Exkursion für die eigene Arbeit in der Gemeinde und der Region mitnehmen. Mittelfristig muss der Weg auch in unserem Ort und der Region sein, bestehende Angebote noch besser aufeinander abzustimmen und zu vernetzen.

## Gemeindetag in Wien

Vom 10. bis 13. September 2015 fand die **Kommunalmesse und der Gemeindetag des österreichischen Gemeindebunds** - dieses Mal in Wien - statt. Die Regio Bregenzerwald nützt diesen Termin alljährlich, um gemeinsam mit anderen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen im Rahmen eines Ausflugs, sich besser kennenzulernen und zu vernetzen.

Auch ich als Mellauer Bürgermeister durfte erstmalig bei diesem Treffen mit dabei sein. Neben der offiziellen Veranstaltung im Messezentrum waren auch Termine beim OGH-Präsidenten und unserem Herrn Bundespräsidenten auf dem Programm. Auch durften wir einen Abstecher in die Weinbaustadt Retz machen - wo alljährlich unser „Wäldar Win“ herkommt und schon seit einiger Zeit eine äußerst fruchtbare Kooperation zwischen Käsestraße Bregenzerwald und der Region Retz besteht. Zum Abschluss besuchten wir dann noch das Stift Klosterneuburg. Für mich war es eine spannende Gelegenheit, meine Wälder Kolleginnen und Kollegen auch einmal privat kennenzulernen und mich mit ihnen auszutauschen. Das ist immens wichtig, weil es beim Bürgermeisteramt - und auch das ist meine tiefste Überzeugung - vor allem darum geht, **ein gutes Netzwerk** zu haben und zu pflegen um bestmöglich auf Entwicklungen reagieren und eingehen zu können.

## Bericht von der Regio-Vollversammlung

Am 25. September 2015 fand die Regio-Vollversammlung (Versammlung aller BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen des Bregenzerwaldes) in Schoppendorf statt. Auch hier war der **große Schwerpunkt die aktuelle Bewältigung der Flüchtlingskrise**. Wie schon im Vorwort geschrieben, ist es auch mir immens wichtig, dass auch wir als Mellauerinnen und Mellauer unseren (kleinen) Teil dazu beitragen, damit wir diese Herausforderung gemeinsam lösen. Die Regio hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, bis zum Jahresende möglichst in allen Bregenzerwälder Gemeinden AsylwerberInnen unterzubringen.

Weitere Themen waren der **Startschuss für eine gemeinsame „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“**, wo ich in der Steuergruppe vertreten sein werde und ein mögliches Konzept bis im Frühjahr erarbeitet wird. Auch durften wir einen interessanten Vortrag zum Thema **„Stärkung der Ortszentren“** mitverfolgen. Außerdem wird auch das Projekt **„regionale Betriebsgebiete Bregenzerwald“** weiterverfolgt, wo es jetzt darum geht, geeignete Standorte ausfindig zu machen.



# Gemeinde

## Kundmachung Änderung Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung Mellau hat am 09.07.2015 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Gemäß § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes wie folgt genehmigt:

Grundstück: 865/1, KG Mellau  
Ausmaß: ca. 420 m<sup>2</sup>

von **Freifläche Landwirtschaft (FL)**  
in **Baufläche-Wohngebiet (BW)**

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der öffentlichen Kundmachung.

Der Bürgermeister

## Kundmachung Änderung Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde Mellau beabsichtigt das Grundstückes 1153/3, KG Mellau, nach Maßgabe der Plandarstellungen

von **Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW)**  
in **Baufläche-Wohngebiet (BW)**  
im Ausmaß von **ca. 677 m<sup>2</sup>**

gemäß RPG §23 Abs (1) lit. a und b umzuwidmen.

Gemäß § 21 des Raumplanungsgesetzes sind die Pläne einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflage ist durch Anschlag an der Amtstafel kundzumachen.

Während der Auflagefrist, diese endet am 8. Oktober, kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Der Bürgermeister

## Friedhofsordnung

Wir ersuchen alle Grabbesitzer bei der Neuerstellung von Gräbern (Kreuze, Steine, Einfassungen etc.) hinsichtlich der Größe die Friedhofsordnung der Gemeinde Mellau einzuhalten. Nicht normgemäße Gräber erschweren die Mäh- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof. Die Friedhofsordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Mellau (Gemeinde – Bürgerservice – Informationen) abgerufen oder im Gemeindeamt angefordert werden.



# Gemeinde

## Grünmüllmulde

Die Grünmüllmulde steht noch bis Allerheiligen zur Müllentsorgung bereit. Die Grünmüllsammlung der Gemeinde gibt es stattdessen nicht mehr.



## Beschwerden Hundekot

In letzter Zeit häufen sich auf dem Gemeindeamt wieder die Beschwerden über Hundekot auf Wanderwegen, an Wegrändern und besonders in Wiesen bzw. Gärten.

Liebe Hundebesitzer, es ist verständlich, dass Hunde gerne mit auf den Spaziergang gehen – und das nicht immer an der Leine. Aber es sollte ebenso selbstverständlich sein, dass man die Hinterlassenschaften seiner Vierbeiner auch wieder mitnimmt. Gerade für die Landwirte stellen Kothaufen in den Wiesen ein Problem dar, da durch diese das Futter verunreinigt und somit unbrauchbar wird. Sowie so sind landwirtschaftlich genutzte Wiesen kein Spielplatz für Hunde. Deshalb sollten gut erzogene Vierbeiner dort auch nicht frei herumlaufen. Durch die Gemeinde wurden an viel begangenen Stellen (z.B. Schwimmbadbrücke, Übermeller Brunnen, Stadel bei Schmied Berlinger, Schnapshütte hinter der Schule, Dürrenbachbrücke) Roby-Dogs angebracht. Dort können Säckchen entnommen bzw. eingeworfen werden. Diese gibt es außerdem in jedem Fachgeschäft zu kaufen oder sie können auf dem Gemeindeamt erworben werden.



## Telefonbuch Bregenzerwald

Für das Frühjahr 2016 ist wieder eine Neuauflage des beliebten Bregenzerwälder Telefonbuches geplant. Neueintragungen, Änderungen und Streichungen können bis Anfang November im Gemeindeamt ([gemeindeamt@mellau.at](mailto:gemeindeamt@mellau.at)) oder 05518/2204) bekannt gegeben werden.



## Trachtentag

Wir bedanken uns noch einmal namens der Gemeinde und des Heimatpflegevereins bei all jenen, die unserem Aufruf, den 3. Bregenzerwälder Trachtentag wirklich zu einem Trachtentag werden zu lassen, gefolgt sind. Ein besonderer Dank gilt auch der Trachten- und Schuhplattlergruppe, welche die Agape nach der Kirche organisiert hat und ebenfalls ein Dankeschön an Hermann Hager, welcher ein paar tolle Fotos gemacht hat.

Weitere Bilder des Trachtentages sind auf der Gemeindehomepage [www.mellau.at](http://www.mellau.at)



# Gemeinde

## 360 Card

### Winter is coming: 360-Winteraktion

Der Winter ist im Anmarsch! 360-InhaberInnen wedeln auch heuer günstiger über Vorarlbergs Pisten! Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter [www.360card.at/winteraktion](http://www.360card.at/winteraktion). Weitere Winterangebote der 360 card, wie vergünstigter Service-Check bei Hervis findet man unter [www.360card.at/winter](http://www.360card.at/winter).

### Cheeeese! Bewerbungsfoto-Aktion im aha

Der erste Eindruck zählt! Ein professionelles Bewerbungsfoto kann die Eintrittskarte zu Lehre, Studium oder Job sein. Ein Profi-Fotograf setzt Jugendliche im aha gratis in Szene und lichtet sie ab. Die Jugendlichen erhalten ihr Porträt-Foto anschließend digital per Mail zugeschickt. Zum Foto-Shooting gibt es außerdem Tipps und Infos rund ums Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche. Weitere Infos unter [www.aha.or.at/bewerbungsfoto](http://www.aha.or.at/bewerbungsfoto)

Termine:

5. Oktober 2015, aha Dornbirn, 7. Oktober 2015, aha Bregenz, 9. Oktober 2015, aha Bludenz jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, kostenlos für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Bei Gruppen Voranmeldung nötig.

Auch im Oktober haben alle 360-InhaberInnen die Chance, ein exklusives Bewerbungspaket mit Friseurbesuch, Bewerbungsfoto, Outfit und Tipps für das Bewerbungsgespräch zu gewinnen. Einfach zwischen 9. und 16. Oktober 2015 unter [www.360card.at/faett](http://www.360card.at/faett) reinklicken, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück das Bewerbungspaket im Gesamtwert von € 300,- gewinnen.

## Hospiz Vorarlberg

### Werden Sie HospizbegleiterIn im Bregenzerwald...

Mit schwer erkrankten PatientInnen und deren Angehörigen ein Stück des Weges zu gehen – das ist das große Anliegen von Hospiz Vorarlberg. Die Arbeit, die die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen übernehmen, ist keine einfache, aber eine herausfordernde und für alle Seiten bereichernde: Sie beraten und begleiten Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung sowie deren Angehörige und sind stets darum bemüht, dem „Sterben Normalität zu geben“.

Können Sie sich vorstellen, ein Stück Zeit mit anderen zu teilen? Haben Sie Einfühlungsvermögen und sind bereit, wertvolle Begegnungen an der Grenze des Lebens zu erleben? Dann sind Sie bei uns richtig! Hospiz Vorarlberg möchte das Team mit ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen verstärken. Interessiert? Nach einem Erstgespräch werden Sie im Rahmen eines Befähigungskurses (der nächste Kurs startet im Herbst) umfassend eingeschult, zudem bieten wir für HospizbegleiterInnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm sowie Supervision an. Bei einem persönlichen Gespräch bekommen Sie einen ersten Einblick in die Welt der Hospizbegleitung. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Kontakt: Rainer Lasser, Koordinator Bregenzerwald, 05522/2004031, [rainer.lasser@caritas.at](mailto:rainer.lasser@caritas.at), [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)



# Gemeinde



## Fahrradwettbewerb 2015

Am Dienstag, den 15.09.2015, fand die interne Verlosung des Fahrradwettbewerbes statt. In den drei Kategorien „Alltagsradler“, „Profi-Radler“ und „Sportler“ wurden jeweils drei Preise verlost.

Unsere Glücksfeen vom Kindergarten Damijan, Laura und Pius haben folgende Gewinner gezogen:

<b>Alltagsradler (100 – 500 km):</b>	61	Teilnehmende
Katja Bischof	34.565,90	Gefahrene Kilometer
Gebhard Moosbrugger		
Leon Rogelböck	3.726	kg CO2 Ersparnis
<b>Profi-Radler (500 – 1500 km):</b>	10.162	Euro Ersparnis
Dorothea Häfele-Wieser		
Kathrin Albrich		
Hermann Moosbrugger	1.047.954	Verbrannte Kalorien

### Sportler (1500 und mehr):

Ludwig Zünd  
Elisabeth Wicke  
Fridl Lang

Die Preise können im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

**Wir bedanken uns bei allen, die beim Fahrradwettbewerb teilgenommen haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr!**

## Termine

01.10.2015	Altpapiersammlung beim Gemeindeamt von 17.30 bis 19.30 Uhr
05.10.2015	Elternberatung von 14.00 bis 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Mellau
08.10.2015	Easso und Reoso im Hotel Kanisfluh. Bitte um Anmeldung unter 05518/2256
10.10.2015	Problemstoffsammlung 8.30 - 11.30 bei der Fa. Ennemoser
21.10.2015	Familienverband Frühstück von 8.30 - 11.30 Uhr im Pfarrsaal Beratungsstelle Anneliese Natter von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt
23.10.2015	Mellau singt! um 20.15 Uhr im Hotel Kanisfluh (NEU) in Mellau
24.10.2015	Feuerlöscherüberprüfung beim Feuerwehrhaus von 9.00 bis 12.00 Uhr
27.10.2015	Plastikmüllsammlung
02.11.2015	Elternberatung von 14.00 bis 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Mellau
05.11.2015	Easso und Reoso in Naze's Hus. Bitte um Anmeldung unter 0650/4627929
18.11.2015	Familienverband Frühstück von 8.30 - 11.30 Uhr im Pfarrsaal Beratungsstelle Anneliese Natter von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt

# Gemeinde/Volksschule

## Familienpass

### Neuigkeiten Familienpass Herbst 2015

#### 1. Familien Forum Brandnertal

Wissens- und Praxiskongress unter dem Motto „Mensch + Natur“ vom 16. bis 18. Oktober 2015. Das Familien Forum Brandnertal richtet sich speziell an Eltern, Großeltern, Familienangehörige und pädagogisch Interessierte. Zum Thema „Mensch + Natur“ werden neben Prof. DDr. Manfred Spitzer noch weitere hochkarätige Dozenten ihr Wissen in Fachvorträgen und praktischen Workshops an die Teilnehmer weitervermitteln. Mit diesem Kongress geht das Brandnertal als familienfreundlichste Destination in Vorarlberg einen Schritt weiter und engagiert sich direkt für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Familien. Das zweitägige Seminar startet Freitagabend mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer und am darauffolgenden Samstag werden die unterschiedlichsten Themen in Workshops bearbeitet und vertieft. Sonntagvormittag haben die Teilnehmer die Chance an einer Führung am neuen „Natursprünge-Weg“ teilzunehmen.

Familienpass-Tarif: Frühbuchertarif um 105 Euro (statt 119 Euro) für Einzelbuchungen.

Buchung unter: [www.brandnertal.at/familienforum](http://www.brandnertal.at/familienforum).

#### 3. Baby & Kind Messe, Dornbirn, 14. und 15. November 2015

Am 14. und 15. November 2015 dreht sich in der Halle 14 der Messe Dornbirn alles rund ums Kind von 0 bis 6 Jahren. Das Angebot der Wohlfühlmesse spricht Familien und werdende Eltern genauso an wie Großeltern, Hebammen, KinderbetreuerInnen und MitarbeiterInnen von Institutionen und Servicestellen. Freizeitangebote, Geburtsvorbereitungsinformationen oder Schwangerschaftsbegleitungen finden sich ebenso wie Anbieter von Spielwaren, Babyausstattung und Kinderbekleidung, Gesundheits- und Pflegeartikeln oder Nahrungsmitteln.

Auf die jungen BesucherInnen wartet ein kreatives Programm, daneben gibt es wieder den beliebten Indoor-Spielplatz und das Kinderschminken.

## Kinder für Kinder

Im Juni führte der Schülerchor der Volksschule Mellau unter der Leitung von **Herlinde Simma** das Musical „Bartimäus“ in der Pfarrkirche Mellau auf.

Die freiwilligen Spenden und der Erlös der Veranstaltung kommen behinderten Kindern in Armenien zugute. Durch die Großzügigkeit der Zuschauer und einer namhaften Spende der Volksbank Mellau konnte ein Scheck von 1400 Euro an Bernd Fischer vom Projekt „Emils kleine Sonne“ überreicht werden.



# Tourismusbüro

## Neues aus dem Tourismusbüro

Auf den Tag genau 6 Jahre lang leitete Margarethe Graf nun das Mellauer Tourismusbüro mit viel Gespür für die Anliegen unserer Gäste und aller Vermieter. Mäggi erwartet nun ab Herbst eine neue Aufgabe als Mama und wir möchten uns somit an dieser Stelle ganz herzlich für ihren großen Einsatz und ihr großes Engagement für Mellau Tourismus bedanken!

Ich als neuer Tourismusbüroleiter darf mich kurz bei euch vorstellen: Mein Name ist Anton Fröwis und ich komme ebenfalls aus Bezau. Dort absolvierte ich die Hotelfachschule sowie die Handelsakademie und war dann auf Sommer- und Wintersaisons Stationen. Die letzten 10 Jahre leitete ich die Rezeption im Hotel Gams in Bezau und war dort auch im Führungskreis tätig. Ich darf nun diese neue und spannende Aufgabe von Margarethe übernehmen und ich freue mich sehr auf das Zusammenarbeiten und vor allem auch auf das Kennen-lernen von euch Mellauerinnen und Mellauern!

## Mellauer Alptag

Der Mellauer Alptag hat bereits Tradition in unserer Gemeinde und er war somit auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt am Herbstbeginn! Am 5. September durften wir das Heimkehren der Mellauer Alpen erleben, am 8. September zogen die Schwarzenberger Alpen durch unser Dorf und am 12. September kehrte das Mellauer Jungvieh nach Hause zurück. Bedanken möchten wir uns bei den Mellauer Bäuerinnen sowie dem Hotel Engel und dem Gasthof Adler für die hervorragende Bewirtung an den verschiedenen Tagen. Danke auch an alle kleinen und großen Besucher, die den Alptag immer wieder zu einem gesellschaftlichen Erlebnis werden lassen!

## 3-Tälerpass Vorverkauf

Ab 1. Oktober 2015 startet bei uns im Tourismusbüro wieder der Vorverkauf der 3-TälerPässe. Auch heuer wieder werden die Jahres- und die Saisonskarten angeboten. Die aktuellen Tarife sind unter [www.3taeler.at](http://www.3taeler.at) ersichtlich.

### 3-TälerPass-Jahreskarte:

Die 3TälerPass-Jahreskarte ist eine Kombination aus 3TälerPass-Saisonkarte für den Winter 2015/2016 und der Bregenzerwald Saison-Card für den Sommer 2016. 3TälerPass-Jahreskarten sind vom 01. Oktober 2015 bis 31. Oktober 2015 zum ermäßigten Vorverkaufstarif und vom 1. November 2015 bis 13. Dezember 2015 zum Normaltarif erhältlich!

### 3-TälerPass-Saisonskarten:

Die Saisonskarten inkludieren die Benützung von 38 Skigebieten im Bregenzerwald, Großen Walsertal, Tiroler Lechtal, Brandnertal, Laternsertal und Rheintal während der Wintersaison 2015/2016. Bei der Saisonskarte gelten die Vorverkaufstarife von 1. Oktober 2015 bis zum 13. Dezember 2015.



## Feuerwehr Mellau

### Hochwasser - 10 Jahre nach der verheerenden Jahrhundertflut

Zehn Jahre ist es her, dass Vorarlberg innerhalb weniger Stunden in den Fluten versank. Tagelanger Dauerregen hatte die Katastrophe angekündigt, in der Nacht auf den 23. August 2005 zeigten die Naturgewalten ihre zerstörerische Kraft. Beschauliche Gewässer verwandelten sich in kürzester Zeit in reißende Wildbäche, Muren gingen ab. Zwei Menschen kostete die Katastrophe das Leben, elf weitere wurden verletzt. Hier ein ausführlicher Bericht zum Hochwasser:

### Jahrhunderthochwasser in Mellau – Archivbericht von Ludwig Zünd

Ein Tiefdruckgebiet über der Adria in Verbindung mit einer Nordstauanlage führte am 22. und 23. August 2005 zu intensiven Regenmengen. Vielerorts wurden noch nie da gewesene Niederschlagsmengen gemessen. So lag in Bizau der Tageshöchstwert bei 194 mm, in Au bei 214 mm; beim Hochwasser am 14.06.1910 wurde in Bizau 156 mm und in 170 mm gemessen. Beim Pfingsthochwasser 1999 in Bizau 102 mm und in Au 153 mm. Der Umstand, dass wir einen relativ feuchten Sommer hatten und der Boden größtenteils mit Feuchtigkeit gesättigt war, tat das Seine noch dazu. Kommandant Gridling Simon löste bereits um 18.10 Uhr, nachdem der Mellenbach stark angestiegen war, Alarm aus. Vorsorglich wurden gleich Sandsäcke abgefüllt und die Firma Felder gebeten mit LKW's und Kranautos zur raschen Verfügung zu stehen. Auf den Brücken entlang des Mellenbachs wurden Beobachtungsposten aufgestellt. Schon kurze Zeit nach der Alarmierung trafen weitere Alarme bei der Feuerwehr ein. In die Keller in der Zimmerau und entlang der Bregenzerache drang Wasser ein. Bald erkannte die Einsatzleitung, dass weitere Hilfe angefordert werden muss – die Ortsfeuerwehr Schnepfau kam zur nachbarlichen Hilfeleistung, bis diese dann auch in Schnepfau dringend benötigt wurde. Vom Landesfeuerwehrverband wurden weitere Pumpen angefordert, doch diese konnten nicht mehr geliefert werden, da die Straßenverbindung nach Mellau gesperrt war. Eiligst wurden die Landwirte angerufen und gebeten, uns mit ihren Jauchenfässern zu unterstützen.

Der Mellenbach grub sich an mehreren Stellen tief in die Böschung, ein LKW und ein Anhänger wurden von den Wassermassen mitgerissen. Die Schwimmbadbrücke wurde unterspült und es bestand die Gefahr, dass diese mitgerissen wird. Infolge dessen musste das „Metzgerstüble“ evakuiert werden, für das Hotel Sonne bestand große Gefahr. Auch die Bregenzerache stieg immer weiter an und unterspülte zwischen „Schwellwuhr“ und Firma Broger die L200. Große Steine wurden von der Firma Felder und Rüt aus dem Steinbruch in Schnepfau herantransportiert, doch diesmal waren die Wassermassen nicht zu bändigen. Gegen Mitternacht mussten die Häuser der Familie Broger und Bischof evakuiert werden. Zu diesem Zeitpunkt liefen die Wassermassen bereits auf der Straße, sodass Sophie Broger und Laura Dorner nur mit Hilfe von Männern die L200 überqueren konnten.

Am frühen Morgen gegen 05.03 Uhr wurde dann leider das Haus von Helmut Broger und Teile der Firma Broger von den Wassermassen mitgerissen und es musste befürchtet werden, dass die darunter liegenden Häuser mitgerissen werden. Telefonnetz und auch das Handynetzen waren zu diesem Zeitpunkt längst ausgefallen und nur noch mit dem Feuerwehrfunk konnte Verbindung außerhalb von Mellau aufgebaut werden. So wurden weitere Frächter in Schwarzenberg, Hittisau, Wolfurt und Dornbirn alarmiert und beauftragt, mit schweren Steinen schnellstmöglich nach Mellau zu kommen. Die Galerie musste ebenfalls gesperrt werden, da die Bregenzerache auch diese unterspülte. Erst in den Vormittagsstunden entschärfte sich die Situation, da die Bregenzerache langsam zu sinken begann.



Am Vormittag erreichte uns die traurige Meldung aus Reuthe, dass dort ein Todesopfer zu beklagen sei. Ist der Schaden in Mellau auch sehr groß, kam Gott sei Dank kein Mensch zu Schaden.

Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung der ereignisreichen Nacht. Uns ist bewusst, dass viele unserer Mitbürger großen materiellen Schaden erlitten haben und das wir gegen solche Naturgewalten größtenteils machtlos sind.

Konnten wir auch nicht allen helfen, da unsere personellen wie auch materiellen Mittel begrenzt sind, haben wir doch das Menschenmögliche getan, noch größeren Schaden zu vermeiden. Wir von der Freiwilligen Feuerwehr Mellau möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben. Dieses Ereignis hat wieder gezeigt, dass im Notfall auf Hilfe aller gezählt werden darf.

Ein besonderer Dank den Firmen Felder, Ludwig Natter, Rüb, Zündel – Schwarzenberg, Steuerer – Hittisau, Rohner – Wolfurt, Rhombert – Dornbirn und ihren Fahrern, die bewundernswerte Arbeit geleistet haben. Auch danken möchten wir allen Landwirten und freiwilligen Helfern für ihre wertvolle und tatkräftige Mithilfe.



Hier nur noch ein paar Zahlen der Einsatzstatistik:

Einsatzdauer:	Montag 22.08.05 - 18.15 Uhr bis Mittwoch 24.08.05 – 22.30 Uhr
Eingesetzte Feuerwehrmänner:	48 Mann
Geleistete Einsatzstunden:	1.144 ( 23,8 Std / Mann )
Eingesetzte Pumpen:	8 Stück
C-Schläuche:	330 m
B-Schläuche:	520 m

## 12. Feuerwehrjugendzeltlager 2015 in Bings-Stallehr

Unter dem Motto „Mit Spiel und Spaß erleben wir die Natur“ trafen sich vom 28. bis 30. August 2015 über 700 jugendliche „Florianijünger“ mit ihren Betreuern beim alle zwei Jahre stattfindenden Jugendzeltlager der Feuerwehrjugend Vorarlberg. Auch eine starke, kleine Gruppe seitens unserer Feuerwehr durfte bei diesem Highlight nicht fehlen. Nach Ankunft beim Lagerplatz, wurde der Zeltaufbau gestartet und der Schlafplatz für das bevorstehende Wochenende wurde eingerichtet. Am Abend wurde nach dem Abendessen das 12. Landes-Feuerwehrjugend-Zeltlager 2015 dann im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier, mit dem Hissen der Fahne und dem abschließenden Klangfeuerwerk offiziell eröffnet, bevor wir den ersten Tag beim „Chillen“ am Lagerfeuer ausklingen lassen konnten.

Nach einem stärkenden Frühstück ging es an die Lagerolympiade, wobei verschiedene Disziplinen absolviert werden mussten, wie z.B. Wasserbomben werfen, ein Saugschlauchspiel (mit gekuppelter Saugleitung mussten Metallringe auf einem Parcours aufgenommen werden). Neben Feuerwehr waren auch Bergrettung und Rotes Kreuz mit diversen Stationen vertreten. Nach schweißtreibenden Aufgaben durften alle Jugendfeuerwehrlern gratis ins ValBlü in Bludenz, um sich abzukühlen. Am Abend wurde jeweils in der Gruppe gegrillt und danach noch das Lagerleben genossen. Am Sonntag wurde nach einem ausgiebigen Frühstück noch eine Feldmesse abgehalten und eine Zeitreise mit alten Fahrzeugen und Materialien gemacht. Nach dem Zeltabbau und dem Einholen der Fahne verließen nach und nach die Feuerwehren den Platz und traten die Heimreise an. Wir von der Jugendfeuerwehr Mellau, danken allen Organisatoren und Teilnehmern für ein unvergessliches Wochenende!



## Delegation Vorarlberg zurück aus Los Angeles

Vom 21. Juli bis 04. August 2015 gingen die World Summergames in Los Angeles über die Bühne.

Mit dabei war auch unsere Kamerad Metzler Reinhard. Die Delegation aus dem Ländle startete am Dienstag früh Richtung Zürich und dann weiter nach Düsseldorf, wo wir auf das restliche Team Austria trafen. Gemeinsam ging es weiter nach Los Angeles. Nach 13 Stunden Flug ging eine zweistündige Fahrt mit dem Bus weiter zur Redlands University. Hier konnten sich die Teilnehmer aus Österreich in Form eines Rahmenprogramms selbst ein Bild von den bevorstehenden Bewerben machen. Weiter ging die Fahrt zur USC University, wo die Bewerbe im Tischtennis für unseren Reinhard begannen. Zuerst wurden im Convention Center einige Vorrunden absolviert, bevor es ernst wurde und Mann gegen Mann gekämpft wurde. Vier Tage nach der Eröffnungsfeier zeigte sich der erste Erfolg. Reinhard konnte sich im Einzelbewerb durchsetzen und sicherte sich den hervorragenden 2. Rang und somit Silber!

Zwei Tage später ging der Doppelbewerb über die Bühne. Auch hier wurde eine Glanzleistung vollbracht. Mit seinem Partner Roberto Segantin aus Bludenz sicherte er sich nach harten und fairen Wettkämpfen schlussendlich ebenfalls den 2. Rang!

Mit tollen Erlebnissen und vielen Erzählung wurde die Delegation aus dem Ländle am 4. August in Götzis am Garnmarkt offiziell empfangen. Auch unser neuer Bürgermeister Tobias Bischofberger war bei diesem Festakt mit dabei und durfte unserem Reini als erstes seitens der Gemeinde Mellau zu seinem Erfolg gratulieren.

Am Abend des 7. August wurde dann der Empfang der Feuerwehr Mellau abgehalten. Natürlich durfte dabei die sogenannte Blaulichtfahrt nicht fehlen. Unser Sieger wurde mit Folgetonhorn und Blaulicht von Zuhause abgeholt und ins Feuerwehrhaus gebracht. Hier waren neben einigen Kameraden auch Bürgermeister Tobias Bischofberger und Vizebürgermeister Daniel Broger versammelt um unserem Reinhard zu gratulieren. Mit vielen Erzählungen aus Los Angeles verbrachten wir gemeinsam einen tollen Abend. Wir gratulieren Reinhard nochmals zu seinem Erfolg im Tischtennis und wünschen für die bevorstehenden Winterbewerbe im Langlauf vorab alles Gute!



## Musikverein Mellau

Der wunderschöne Sommer neigt sich dem Ende zu...

Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch war Sonntag, der 5. Juli. Das Wochenende, an dem das Landesfeuerwehrfest in Andelsbuch stattfand, war zugleich das einzige größere Fest, bei dem der Musikverein Mellau heuer zugegen war. Dieses Jahr wurde im Bregenzerwald kein Bezirksmusikfest ausgetragen. Somit war der Umzug in Andelsbuch Pflicht für uns. Unglaubliche Hitze herrschte an diesem Tag - die Temperatur auf dem Thermometer war auf über 30 Grad geklettert, als um 13.30 Uhr der Startschuss für den Umzug fiel. Unbarmherzig brannte die Sonne auf uns hernieder, als wir die Strecke entlang der vielen Zuschauer marschierten, die trotz der Hitze zu Hunderten den Wegesrand säumten. Keine Frage, dass wir im Festzelt als erstes auf reichlich Flüssigkeitszufuhr bedacht waren. Die einen hatten großen Durst, die anderen sehr großen... alles in allem war es ein tolles Fest, und die brütende Hitze konnte uns Musikanten nicht viel anhaben. Bekanntlich verstehen wir es, aus der Not eine Tugend zu machen, und hatten riesigen Spaß in Andelsbuch.



Inzwischen sind einige Wochen vergangen. Der Herbst wartet ungeduldig auf seinen Auftritt und schickt schon reichlich Vorboten auf den Weg. Anders als im letzten Sommer konnten wir heuer nahezu alle Platzkonzerte im Freien unter der Linde abhalten. Einen fulminanten Start zur Platzkonzertsaison legten die Crazy Tones am Freitag, 10.07., hin. Tolle Leistungen konnten bei der Übergabe der Leistungsabzeichen belohnt werden. Ihr Abzeichen in Bronze erhielten: Sarah Albrich, Anna Figer, Jasmin Moosmann und Elina Sutter. Das Junior- Leistungsabzeichen konnten Janine Dekker, Clemens Fink, Teresa Kohler und Nina Muth entgegennehmen. Wir gratulieren nochmals herzlich zu den verdienten Auszeichnungen und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren. Als eingespieltes Team, zusammen mit der Trachtengruppe, waren so die Platzkonzerte fast Routine für uns, jedoch bemühten wir uns sehr, jeden Dienstag ein super Programm abzuliefern. Die Zuhörer dankten uns dies mit reichlich Applaus und zahlreichem Erscheinen. Der Besuch von Einheimischen und Gästen gibt uns das angenehme Gefühl, einen wichtigen Beitrag für das Miteinander im Dorfschehen zu leisten. Es freut uns immer sehr, wenn auch die MellauerInnen Zeit finden, um das eine oder andere Platzkonzert zu besuchen. Vielen Dank! In der Hoffnung, dass der Gemeindesaal in dieser Form bald Geschichte ist, freuen wir uns jetzt schon, wenn wir nicht mehr so vom Wetter abhängig sind und einen Saal für Konzerte zur Verfügung haben. Traut man den Gemeindeoberhäuptern, ist man hier eifrig mit den Vorbereitungen für die bevorstehenden Baumaßnahmen beschäftigt. Wir sind schon gespannt, wann es soweit ist und wir in unser neues Probelokal umziehen dürfen.



Am 25. Juli fand die traditionelle Mellauer Kilbe statt. Alle Vereine waren wie auch in den Jahren zuvor angehalten mitzuwirken und mitzuhelfen. Einige Musikanten stellten sich zur Verfügung. Ob dies beim Abräumen der Tische war oder beim Ausschank – die vorgesehenen Dienste wurden pflichtbewusst erledigt. Zum Pflichttermin ist die Kilbe inzwischen für unsere Besetzung „die fidelen Mellentaler“ geworden. Sie trugen in gewohnter Manier dazu bei, dass die Kilbe auch musikalisch ein gelungenes Fest wurde. Die Mellentaler, unter der musikalischen Leitung von Johannes Hänslar, sind bei diversen Festlichkeiten in und außerhalb von Mellau schon zu einer fixen Einrichtung geworden.

Egal ob Bergmesse, Frühschoppen oder Alpbtrieb – auf die Mellentaler und ihre Bodenständigkeit ist Verlass. Sie bleiben ihrer Linie treu und sind allseits gern gehört.

Sogar auf Hochzeiten stellen sie ihr Können unter Beweis. Ganz besonders gefordert waren sie am 18. September, als mit Klarinettenist Thomas Übelher einer aus der eigenen Gruppe Hochzeit feierte. Thomas heiratete seine Sigrid in der Pfarrkirche Mellau. Bereits am Mittwoch (16.09) um 19.00 Uhr marschierte der Musikverein vom Gemeindeamt abgehend in Richtung Oberfeld, wo Thomas und Sigrid vor ihrem Heim freudestrahlend warteten. Einige Stücke erklangen und zum Finale dirigierte Thomas - mit Unterstützung seiner beiden Söhne – seine geliebte Tondovi Polka. Nach der Pflicht folgt die Kür – darum wurde nach dem offiziellen Hochzeitsständchen ordentlich gefeiert. Die Garage war liebevoll dekoriert. Neben einer großen Auswahl an Getränken, waren leckere Wurst- und Käseplatten vorbereitet. Nicht zuletzt weil Thomas



selbst mit Leib und Seele Musikant ist, wusste er, dass Musikanten immer Hunger und Durst haben, und hatte sehr gut vorgesorgt. Einige Musikanten hatten sehr gutes Sitzfleisch, aber es war zum Glück bis zur Hochzeit noch ein Tag Zeit, um sich auszuruhen... Zum eigentlichen Hochzeitsfest, am Freitagnachmittag, hatten wir Schönwetter bestellt. Geliefert wurden Nebel, Wolken und frische zwölf Grad über Null. Aber was kann uns das Wetter schon anhaben? Immerhin konnten wir um 14.00 Uhr bei trockener Witterung das Hochzeitspaar von zu Hause abholen und zur Kirche begleiten. Der Regen wartete anständig. Der Musikverein untermalte die Hochzeitsmesse mit sanften Klängen. Schwärmerische Balladen verliehen der ohnehin schon gefühlsbetonten Stimmung einen romantischen Touch. Nach der Trauung folgte eine kleine Agape auf dem Dorfplatz, bevor es mit dem Bus nach Egg ging. Im Löwensaal wurde nicht nur gut gegessen, sondern auch gut gefeiert, getanzt und gelacht. Brautentführung, Hochzeitstorte - alles, was zu einer traditionellen Hochzeit gehört, wurde geboten. Die Mellentaler gaben dazu den Ton an. Schließlich trat man zu später Stunde die Heimreise an und fand sich in Thomas' Garage, bei Landjäger, Käse und Brot wieder. Wann der letzte Gast nach Hause aufbrach, ist nicht bekannt. Die Hochzeit war ein schönes Fest und wir hatten alle großen Spaß. Vielen Dank Thomas und Sigrid – und nochmals herzlichen Glückwunsch!

Jetzt freuen wir uns auf eine Pause und starten danach mit Schwung und Elan in die Vorbereitungen für die nächsten Ausrückungen. Der Seelensonntag wird eine davon sein.

Bis dahin eine gute Zeit und auf ein baldiges Wiedersehen.

Persönliche Anmerkung: Aus beruflichen Gründen bin ich seit Jänner dieses Jahres als Musikantin nicht mehr aktiv. Für mich war es stets wichtig, zu Hause zu üben und gut vorbereitet auf möglichst alle Proben und Ausrückungen zu kommen. Als ich merkte, dass sich dies nicht mehr in gewohntem Maß mit den z. T. neuen Anforderungen im Berufsleben vereinbaren lässt, musste ich für mich eine Entscheidung treffen. Geplant war eine Pause, bis sich alles wieder normalisiert. Bald merkte ich jedoch, dass "nur" eine Pause nicht zielführend ist. Meine Kollegen und Kolleginnen im Vorstand bedauerten meinen Entschluss, zeigten aber Verständnis für die Situation. Die Aufgaben als Schriftführerin nahm ich weiterhin wahr, doch auch dieses Amt werde ich bei den Neuwahlen im November zur Verfügung stellen. Somit ist dies mein letzter Bericht für die Gemeindezeitung als Schriftführerin des MV Mellau. Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger/meine Nachfolgerin dieses Amt in gleichem Maße weiterführen wird und gehe davon aus, dass die zukünftigen Berichte weiterhin die Leserschaft erfreuen und die Gemeindezeitung bereichern. Danke von Herzen, für die vielen netten Zusprüche, die ich stets für meine Berichterstattung erhalten habe. Dem Musikverein wünsche ich weiterhin das Allerbeste und Spaß am gemeinsamen Musizieren. In musikalischer Verbundenheit - Barbara Zünd.

## Obst- und Gartenbauverein Mellau

Der Sommer geht dem Ende zu und wir können auf einen ereignisreichen Saison zurückblicken.

Obst- und  
Gartenbauverein  
Mellau



### „Mear luogod üborn Gatohag“

Am Dienstag, den 28.07.2015, haben sich viele interessierte Gartenfreunde bei Erika und Anton Hager zur Gartenbesichtigung getroffen. Der Bienen-, Kräuter- und Selbstversorgergarten entstand über die Jahre und neben den unzähligen Kräutern, Obstbäumen und allerlei Bienenpflanzen beeindruckte der "Acker". Dort befindet sich der Gemüsegarten von Erika und Anton. Viele sorgfältig gezogene Reihen mit allerlei Gemüse konnten dort bestaunt werden. Im GH Adler ließ man den Abend ausklingen. Wir danken Erika und Anton für den informativen und schönen Einblick in ihr kleines Gartenparadies.



### Beim Mellauer Sommerprogramm

wurden von Marika und Lydia eine Kugel aus Draht und ein Windspiel aus Schwemmholz mit den Kindern gebastelt. Es freut uns, wenn wir die kleinen Kunstwerke in manchem Garten bewundern können.

### Sommerausflug am Freitag, den 28. August 2015

Wir trafen uns um 10.00 Uhr bei herrlichem Wetter und fuhren mit den Felder Reisen nach Höchst und aßen gemütlich zu Mittag im See-restaurant Glashaus. Dann wanderten wir an den Salzmannhafen bzw. entlang des Seeufers nach Fußach. Margit erklärte vieles zur Geschichte des Polderdammes und des Naturschutzgebietes am Rheindelta. Danach gab es Kaffee und Kuchen bzw. ein Eis beim GH Schwanen in Höchst. Gegen 15.30 Uhr fuhren wir dann zum Vetterhof, wo wir eine Führung durch die Anlagen und den Laden hatten. Im Vorarlberger Rheintal, genauer genommen im Ried zwischen Dornbirn und Lustenau, werden schon seit 1987 die Felder in biologischer Anbauweise bewirtschaftet. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, wurde im Hofladen fleißig eingekauft.



Weitere Bilder finden sie unter [www.ogv.at](http://www.ogv.at)

**Unsere nächste Veranstaltung ist der alljährliche Gartenflohmarkt am Freitag, den 2. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr beim Gemeindeamt.**



## Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

Nach unseren ersten zwei gelungenen Heimatabenden am 5. und 19. Juni im Gemeindesaal starteten wir gemeinsam mit dem Musikverein am 14. Juli in die Saison der Platzkonzerte. Was uns letztes Jahr verwehrt wurde, bekamen wir heuer zurück und so durften wir insgesamt an acht Abenden unsere Tänze und Plattler zum Besten geben. Lediglich zwei Platzkonzerte fielen für uns ins Wasser. Wie gewohnt, zeigten wir begeistert und voller Elan Ausschnitte aus unserem Repertoire. Eine ganz besondere Freude war es uns heuer, den neu einstudierten Jubiläumsplattler den zahlreichen Besuchern zu präsentieren. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, der Gemeinde, dem Musikverein Mellau für die tolle Zusammenarbeit und last but not least bei unseren treuen Besuchern, die eine tolle Sommersaison erst ermöglichen.



Ein Jubiläumsplattler wird ja schließlich nicht ohne Grund einstudiert. Nein, die Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau feiert heuer ihr 30-jähriges Wiederbestehen. Nachdem ab 1978 leider einige Jahre Stillstand bei dem schon seit den 1930er Jahren eingeführten Schuhplattlerverein herrschte, wurde die Trachtengruppe im Jahre 1986 erneut ins Leben gerufen. Der Mann der „ersten Stunde“ war unser langjähriger Obmann Martin Bertsch, der sich mit Unterstützung von Wolfgang Vögel mit jungen Mellauer Burschen und Mädchen zusammengetan hatte, um die Tradition des Dirndl- und Juppentragens sowie des Tanzens wieder aufleben zu lassen. Unzählige Tänze und Plattler wurden in den letzten Jahren auf den verschiedensten Veranstaltungen im In- und Ausland gezeigt. Sogar bis zum Musikantenstadl in Dornbirn 2008 hat es unsere Truppe geschafft. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!



Nach unendlich vielen schönen und heißen Tagen in diesem Sommer meinte es der Wettergott am 14. August, unserem geplanten Festtermin, leider nicht gut mit uns. Es war den ganzen Tag über bewölkt, der Wetterbericht versprach nichts Gutes. Als es bei unserer Krisensitzung am Nachmittag dann auch noch wie aus Kübeln regnete, war die Sache für uns klar: Wir mussten das Fest widerwillig absagen.



Doch so einfach ließen wir uns nicht unterkriegen und organisierten schnell einen Ersatztermin. Am 29. August war es dann so weit. Zur Sicherheit hatten wir nun auch den Gemeindesaal als Reserve, falls uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung machen sollte. Doch diesmal hatten wir Glück, das Warten hatte sich gelohnt! Den ganzen Tag über Sonnenschein und sogar noch ein lauer Sommerabend erwarteten uns und sorgten für beste Open-Air-Voraussetzungen.



Der Festabend wurde von den ehemaligen Alpenflitzern eingeleitet und die Bergspatzen sorgten bis Mitternacht für die musikalische Stimmung. Da wir den Termin ja verschieben mussten, waren wir froh, dass uns die Bergspatzen so spontan zusagen konnten, da das ursprünglich geplante Wälder Echo an diesem Abend keinen Termin mehr frei hatte. Auch auf den Trachtenverein Oberreute mussten wir nun leider verzichten. Damit unsere Gäste aber trotzdem auf ihre Kosten kamen, zeigten wir um 21.00 Uhr dann selbst drei Plattler und zwei Tänze. Zusätzlich konnte man die vergangenen Jahre unseres Vereins während des gesamten Abends auf einer großen Leinwand in Bildern verfolgen. Auch nutzten wir die Gelegenheit, um unserem langjährigen Obmann Martin Bertsch für seinen Einsatz all die Jahre zu danken.

# Vereine

Selbst uns Trachtengrüpler erwartete an diesem Abend noch eine Überraschung, als wir unerwartet einen weiteren Programmpunkt dazu bekamen. Die Jack Russel's Halsbänd performte für uns ganz spontan und brachte mit ihrer spritzigen Musik richtig Stimmung ins Publikum. Die Band war zu einem Probenwochenende im Hotel Sonne und folgte dem Partylärm bis zum Dorfplatz.

Unter den zahlreichen Besuchern durften wir viele bekannte Gesichter entdecken. Ganz besonders freute es uns, dass viele ehemalige Mitglieder unseres Vereins der Einladung gefolgt sind, um gemeinsam mit uns zurückzublicken. Durch die Unterstützung unserer zahlreichen freiwilligen Helfer und Helferinnen konnten wir den Abend gut über die Bühne bringen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken. Ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen! Zu guter Letzt einfach ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung so ein Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Unsere diesjährige Sommersaison beendeten wir am Trachtentag, den 13. September. Wir hatten erneut die Ehre, eine kleine Agape im Anschluss an den Gottesdienst zu organisieren. Es gab wie gewohnt eine kleine Stärkung mit Käse, Landjägern, Brot und Trauben, dazu einen guten Schluck. Vielen Dank der Gemeinde, die das Finanzielle übernommen hat. Der Sonntagvormittag ging schnell vorbei, denn als auch noch die Handorgeln ausgepackt wurden, verging die Zeit wie im Flug.

Die Trachten- und Schuhplattlergruppe kann auf eine aufregende, spannende, lustige und schöne Saison zurückblicken. Bevor wir uns nun in die Winterpause zurückziehen, möchten wir uns bei allen Sponsoren, der Gemeinde, dem Musikverein, den treuen Besuchern und allen Helfern und Freunden unseres Vereins bedanken!



## Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald

Die Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald ist am 13. September 2015 mit vollem Elan und einem Schaulager in ein neues Pfadfinderjahr gestartet. Mittlerweile finden auch wieder die wöchentlichen Heimstunden im Pfadfinderheim Bezau (im Lebenshilfegebäude unterhalb des Bahnhofs) statt. Hier die Heimstundenzeiten (Änderungen werden im Gemeindeblatt bekannt gegeben) - Zeiten gelten wöchentlich (außer an schulfreien Tagen):

<b>Wichtel (Mädchen von 7 - 10 Jahren)</b>	<b>Donnerstag,</b>	<b>17.45 bis 19.15 Uhr</b>
<b>Wölflinge (Buben von 7 - 10 Jahren)</b>	<b>Donnerstag,</b>	<b>17.45 bis 19.15 Uhr</b>
<b>Guides und Späher (10 bis 13 Jahre)</b>	<b>Dienstag,</b>	<b>17.45 bis 19.15 Uhr</b>
<b>Caravelles und Explorer (13 bis 16 Jahre)</b>	<b>jeden 2. Montag,</b>	<b>18.30 bis 19.45 Uhr</b>
	<b>Nächste Heimstunde am 5. Oktober 2015</b>	

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



WICHTIG! Kommt bitte gerüstet für jedes Wetter zu uns in die Heimstunden. Wir möchten viel Zeit draußen verbringen - auch bei schlechtem Wetter! Jetzt zu Beginn bieten wir übrigens völlig **kostenlos und unverbindlich** Schnupperheimstunden an. Also Freunde mitbringen und vorbeischaun. Auch die Eltern sind dazu gerne eingeladen!

Wir freuen uns auf DICH! Bis dann!

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen

(Infos: Tel.: 0676/5842274 - Gruppenleiterin Isabel Baldreich)

## Golfclub Mellau

### Golfturnier des GC Mellau

Dieses Jahr fand am Samstag, den 18. Juli 2015, die alljährliche Clubmeisterschaft des GC Mellau statt. 15 Mitglieder, 8 Gäste und ein Junior starteten bei den unterschiedlichsten Witterungsbedingungen auf unserem herrlichen Plätzle. Es galt wieder die 9 Loch (alle Par 3) als Zählspiel zu bewältigen.

Bestens hergerichtet von Gerhard Bischofberger und Anita Schwarzmann präsentierte sich das Plätzle von seiner besten Seite.

Wie in jedem Jahr war das auch diesmal nicht immer so leicht, wie sich Mann und Frau das vorstellten. Neulinge mussten sich auch erst einmal herantasten und wir hatten alle mit dem Wetter zu Anfang unsere Kämpfe. Der Wind lenkte die Bälle nicht immer in die gewünschte Richtung und nach anfänglichen Zittern, ob die letzten Flights um 14.45 Uhr auch wirklich noch trocken ihr Spiel spielen können, erwies sich der Wettergott als perfekt für unser Turnier. Selbst in der Dämmerung konnten einige Spieler zu guter Letzt noch vergnüglich eine kurze Runde spielen.....

Unser Turnierleiter Jürgen Covi hatte wieder alles bestens vorbereitet und nach seinen Einweisungen konnten alle 6 Flights pünktlich starten. Waren am Anfang Zuschauer noch nicht dabei, so war gegen Ende des Turniers für die letzten beiden Flights ein großes Publikum, welches jeden Ballwechsel genauestens beobachtete und bewertete! Erstmals bei unserem Turnier hatten wir am Ende gleich 3 Stechen um die jeweiligen Titel. So gingen bei den Damen Anita Schwarzmann und Herta Covi ins Rennen, bei den Herren Anton Kaufmann und Herbert Beer und in der Gästeklasse kämpfen Alex Vogt und Vera Zwischenbrugger um den Titel.

Die jeweiligen Pokale gingen nach den Zweikämpfen an Herta Covi (Vereinsmeisterin 36 Schläge), Anton Kaufmann (Vereinsmeister 31 Schläge) und Alex Vogt (32 Schläge) als Gästeklassensieger. Es war so spannend für alle wie schon lange nicht mehr und auch unser jüngster Teilnehmer Jonathan Bischofberger konnte stolz seinen Pokal entgegen nehmen für seine locker gespielte Runde.

Nach getaner Arbeit verwöhnte uns - wie in den Vorjahren - Gerhard Bischofberger mit seinem Grillbuffet und es kam nun der gemütliche Teil mit der Preisverteilung. Präsident Hubert Steurer überreichte die Pokale und jeder Teilnehmer konnte mit einem schönen Preis belohnt werden.

Bei der mittlerweile traditionellen Disziplin "Nearest to the Bottle" lag lange Vera Zwischenbrugger lange in Führung; am Ende nahm ihr Alex Vogt mit einem Ball, der um 7,5 cm näher dran war, die von ihm gestiftete Flasche "Big John" wieder ab. Aber Kavalier, wie er ist, überließ er sie gerne verdienstvollerweise Vera!

Bis in die Dunkelheit wurde noch gefeiert und gespielt.....

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und wir freuen uns alle wieder auf das nächste Turnier, wenn's wieder rund geht auf dem Plätzle. Schönes Spiel!



## Kranken- und Altenpflegeverein Mellau

### Personalwechsel beim Kranken- und Altenpflegeverein

Mit Ende August traten unsere beiden Krankenschwestern Trude Meusburger und Maria Kaufmann ihren verdienten Ruhestand an.

Bei einer Fahrt mit dem Wälderbähnle begleiteten wir sie symbolisch auf ihrer Reise in den neuen Lebensabschnitt. Als besonderes Geschenk überreichte ihnen Obmann Otmar Natter eine Broschüre, die unter Mitarbeit ehemaliger Klient/-innen entstanden ist. Für diese Arbeit bedanken wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich. Trude und Maria freuten sich sehr über dieses persönliche Geschenk. Mit den beiden verlieren wir zwei hervorragende Fachkräfte, die mit großer Umsicht, fachlicher Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen unsere pflegebedürftigen Mitbürger/-innen jahrelang liebevoll betreuten und ihnen auch in schweren Stunden beistanden.

Während ihrer achteinhalbjährigen Tätigkeit betreute Trude rund 120 Klientinnen. Maria war über ein Jahr beim KPV Mellau angestellt, lange vorher war sie aber schon für unseren Verein, zum Teil auch als Vize-Obfrau, tätig. Sie wird uns auch weiterhin als aktives Ausschussmitglied unterstützen.

Wir bedanken uns bei beiden sehr herzlich für die geleistete Arbeit und entlassen sie mit großer Wertschätzung und den besten Wünschen in ihre Pension. Es ist uns gelungen, zwei junge diplomierte Krankenschwestern für unseren Verein zu gewinnen. Auch sie werden – davon sind wir überzeugt – ihr Bestes für unsere Mitmenschen geben und wir wissen unsere Pflegebedürftigen weiterhin in guten, professionellen Händen. Sicher ist die Einarbeitungsphase in die häusliche Krankenpflege nicht ganz einfach, aber mit ihrem Engagement ist es Melinda und Carola bereits gelungen, einen guten Kontakt zu ihren Klient/-innen zu gewinnen und ein entsprechendes Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Die Kontaktdaten zu den Krankenschwestern sind unverändert geblieben:

Tel: 0664 2134640, Email: [krankenpflegeverein@mellau.com](mailto:krankenpflegeverein@mellau.com)

### Kurzporträt von Frau **Melinda Saler-Pözl**

- 1973 in Schruns geboren
- Dem ursprünglich erlernten Beruf als Köchin habe ich auch die Einwanderung in den schönen Bregenzerwald zu verdanken, da ich im Schwarzenberger Adler eine Anstellung angenommen habe.
- Da ich mich danach beruflich komplett neu orientieren wollte und immer schon gerne mit Menschen gearbeitet habe, entschied ich mich für die Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Bregenz, wo ich nach drei Jahren mein Diplom erhielt.
- Diesen Beruf übe ich jetzt schon seit 10 Jahren mit Freude im Sozialzentrum Bezau aus.
- Als ich im Frühjahr die Stellenausschreibung zur HKP- Mellau gelesen habe, fühlte ich mich sofort angesprochen und wollte die Gelegenheit zur neuerlichen Veränderung wahrnehmen.
- Da ich die Arbeit im Sozialzentrum ebenfalls sehr schätze, werde ich dort und in der HKP Mellau im gleichen Beschäftigungsmaß tätig sein.

Ich lebe seit 20 Jahren mit meinem Mann und meinen 3 Söhnen in Schwarzenberg und freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben.

Kranken- und  
Altenpflegeverein  
Mellau



## Kurzporträt von Frau **Carola Heuer**

- Geboren und aufgewachsen in der Steiermark
- 3-jährige Ausbildung zur Zahnärztlichen-Assistentin
- 3-jährige Ausbildung im gehobenen Dienst zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester im LKH-Klinikum Graz
- Seit 2010 wohnhaft in Bezau, zusammen mit meinem Partner und einer gemeinsamen 4-jährigen Tochter
- Von Februar 2011 bis August 2015 DGKS im Sozialzentrum Bezau
- Abend-Matura von Herbst 2012- 2015 in der Volkshochschule Bregenz



## Motivation für die Stelle als Pflegeleiterin in der HKP Mellau:

- Freude an der Betreuung der Klient/-innen in ihrer häuslichen Umgebung
- Sehr selbstständige und flexible Arbeitseinteilung
- Familienfreundliche Dienstzeiten
- Spaß an der Zusammenarbeit und Vernetzung mit sehr vielen anderen Berufsgruppen (MOHI, Hausärzte, Soziale Dienste usw..)
- Und überhaupt: Freude am Beruf

Wir hoffen, wir können in die großen Fußstapfen unserer Vorgängerinnen treten.

## **Kirchenchor Mellau**

Sänger!

Liebe Sängerinnen und



Der Kirchenchor Mellau führt jeweils an Allerheiligen, also am 1. November, eine klassische Orchestermesse auf, in diesem Jahr die Krönungsmesse von W.A. Mozart. Zur Mitwirkung möchten wir Sängerinnen und Sänger aus der näheren und weiteren Umgebung, die sich für geistliche Musik und im Besondern für dieses wunderbare Werk interessieren, herzlich zum Mitsingen einladen. Im Besonderen sind auch alle eingeladen, die in den letzten Jahren schon mit uns musiziert haben.

Die einzige Bedingung zur Teilnahme ist Begeisterung für das Singen und der Besuch der Proben.

Eine Aufnahme mit dem Gesamtwerk und den einzelnen Stimmen steht bei Bedarf zur Verfügung, selbstverständlich auch das Notenmaterial.

Wir werden wie schon viele Jahre von bewährten Instrumentalisten mit Thomas Furrer als Konzertmeister begleitet. Ein hochwertiges Solistenensemble mit Birgit Plankel an der Spitze wird mit uns musizieren. Unsere langjährige Stimmbildnerin steht uns auch für einige Proben zur Verfügung, worüber wir sehr stolz sind.

Wir Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores würden uns über deine Anmeldung und dein Mitwirken aufrichtig freuen. (Eine Anmeldung kann auch beim Besuch der ersten Probe erfolgen)

Erich Haller, Chorleiter (0664/2134695) und Peter Figer, Obmann (0664/5438933) stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

# Vereine

## Mellauer Kilbe 2015

### Mellauer Kilbe als Treffpunkt für Jung und Alt

Die fünfte Auflage der Mellauer Kilbe war ein voller Erfolg. Bei optimaler Kilbe-Witterung traf sich Jung und Alt im Mellauer Zentrum. Einmal mehr zeigte sich, dass in Mellau "Zusammenarbeit" wahrhaftig gelebt wird. An der Organisation und Durchführung beteiligten sich insgesamt vierzehn Vereine.

Die erste Auflage des Raiffeisen Kinder-Biathlon war mit nahezu 200 Teilnehmern eine gelungene Ergänzung des bewährten Kilbe-Programms. Ein besonderer Dank gilt neben den zahlreichen Besuchern den Mellauer Firmen und Gönnern.

Weitere Bilder sind auf der Homepage [www.mellau.at](http://www.mellau.at) zu finden.



<p>Baumeister <b>JOHANN DÖRNER</b> allgemein, besonderer und gerichtlich qualifizierter Sachverständiger GUTACHTEN - SCHUTZDÄMMEN - FACHBERATUNGEN 6581 Mellau 459</p>	<p>SPORTLICHES IN MODERNE <b>matten</b> ... mit dem Sport macht sich!</p>	<p><b>DREXEL</b> TEXTIL-PROMOTION stickerei-drexel.com LAUTERACH</p>	<p><b>FELDER</b> GmbH   MELLAU www.felder-mellau.com</p>	<p><b>Jürgen Jägleh</b> Planung   Bauleitung</p>	<p><b>Natter Wohnbau GmbH</b></p>	<p><b>MALEREI RUF</b></p>	<p><b>Mario's Service</b> 0644 / 43 58 430 mario@service.at</p>
<p><b>SIMMERER HOTELBAU</b> zu 200% Tel. 05518/2711 <b>HUBER MELLAU</b> A-6581 Mellau - Oberfeld 449 www.hubermellau.at</p>	<p><b>JG</b> JÜRGEN ALBRECHT ELEKTROTECHNIK www.ja-technik.at</p>	<p><b>bauen mit plan</b> Moosbrugger Christian</p>	<p><b>Engel</b> HOTEL THERMIEN IN MELLAU</p>	<p><b>HOTEL KREUZ</b> ****</p>	<p>sonne lifestyle resort www.sonnemellau.com</p>	<p>wir versichern wie Sie leben. <b>zwischenbruggen</b> versicherungsgesellschaft   vermögensberatung</p>	<p><b>Wälder Getränkefabrik</b> Ihr Lieblingsgetränk Ihr Lieblingswerk</p>

Kulinarium Metzler Sport Broger Konsumverein Mellau Bergbahnen Mellau Kohler Harald Seil- & Hebetchnik Zünd Mechatronic Authohaus Lerchenmüller  
Dachdeckerei Sutterlüty Metzgerstüble Seilerei Wüstner Aktivhotel Kanisfluh Pizzerai Sandro Nazes Hus Panto Outdoor Mohrenbrauerei Dornbrin

## Seniorenbund Mellau

### Frühstück des Mellauer Seniorenbundes im Hochvorsäß

Beinahe schon traditionell ist die Einladung von Margreth und Ludwig Huber zu einem Frühstück im Hochvorsäß. 30 Seniorinnen und Senioren nahmen am Mittwoch, 15. Juli, teils zu Fuß, teils per Auto den Aufstieg auf das Sonnenplateau unter der Hangspitze in Angriff und fanden sich um 9.00 Uhr in „Mariegrethlars“ Hütte ein. Dort durften sie wie jedes Jahr ein 5-Sterne Frühstück bei herrlichstem Sommerwetter genießen. Neben Riebel und Kaffee, Wurst und Käse, tischte Margreth auch eine Auswahl ihrer selbst

gemachten Marmeladen auf, die zum selbst gebackenen Zopfbrot köstlich mundeten. Den krönenden Abschluss bildete ein Gläschen Sekt, bei dem Seniorenbundobfrau Anni Hager ihren Dank an das Gastgeberpaar richtete. Natürlich kam auch das „Reos hea“ nicht zu kurz, so dass sich für manche das Frühstück bis über die Mittagszeit hinaus erstreckte, bevor man sich gut gelaunt wieder auf den Weg Richtung Tal machte.

Unsere Nikolausfeier findet heuer bei Hartwig im Boden statt. Es besteht ein Shutteldienst. Näheres geben wir zeitgerecht bekannt. Alle, auch Gäste, sind herzlich eingeladen.



## Skiverein Mellau

Der Skiverein Mellau veranstaltet am Samstag, 3. Oktober 2015 den 2. Kinder & Schüler Laufbiathlon. Ab 12.30 Uhr ist Startnummernausgabe im Zielraum. Von 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einige Probeschüsse abzugeben und sich mit dem Biathlongewehr vertraut zu machen. Um 13.45 Uhr wird eine kurze Wettkampfbesprechung durchgeführt. **Start des Wettbewerbs ist um 14.00 Uhr.** Anschließend findet die Preisverteilung im Zielraum statt.



Kinder I (2008/2007) und Kinder II (2005/2006)

600 Meter Streckenlänge

1 x 5 Schuss „liegend aufgelegt“ mit Standaufsicht

Pro Fehlschuss muss eine Strafrunde (25m) gelaufen werden

Schüler I (2003 / 2004) und Schüler II (2001/2002)

1.200 Meter Streckenlänge

2 x 5 Schuss „liegend aufgelegt“ mit Standaufsicht

Pro Fehlschuss muss eine Strafrunde (25m) gelaufen werden

Offene Klasse (ab 2000)

1.200 Meter Streckenlänge

2 x 5 Schuss „liegend aufgelegt“ mit Standaufsicht

Pro Fehlschuss muss eine Strafrunde (25m) gelaufen werden

Eine besondere Ausrüstung ist nicht erforderlich! Laufschuhe und gute Laune reichen mehr als aus. Für Bewirtung im Zielraum ist bestens gesorgt.

Der Vorarlberger Skiverein und der Skiverein Mellau freuen sich auf zahlreiche Teilnahme! Wir wünschen viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

## Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Der Sommer ist vorüber – und damit auch unsere eingeschränkten Öffnungszeiten.

Wie gewohnt haben wir unsere Bücherei nun wieder an drei Tagen in der Woche offen:

**Büchereiöffnungszeiten:**

**Di. 15.00 -17.00 Uhr**

**Mi. 18.00 - 20.00 Uhr**

**Fr. 18.00 - 20.00 Uhr**



## Herbst im Garten

Unser neu gestaltetes Themenregal

Rezepte für die Zubereitung von Herbstgemüse, Einkochen, Gartentipps für den Herbst, Zeitschriften und Kinderbücher... Beate und Margot haben für das neue Themenregal einiges rund um den Herbst zusammengetragen und dies steht nun zum Ausleihen bereit!

## Groß geschrieben

Besser Lesen durch größere Schrift

Wir haben unseren Bestand an Großdruckbüchern vergrößert! Großmama packt aus (von Irene Discher) – Die vergessene Welt (von Arthur Conan Doyle) – Der Pferdeflüsterer (von Nicholas Evans) – Das Phantom der Oper (von Gaston Leroux) – Wer sich erinnert, lebt zweimal (von Franca Magnani)... Diese Titel und noch viele mehr stehen im Regal neben den Heimatbüchern.

## Auf der Suche nach weiteren Lieblingsbüchern

Neuerungen in unserer Bücherei

Ab nun markieren wir aufeinander aufbauende Buchreihen mit der passenden Nummer am oberen Rand des Buchrückens. Dadurch sollen unsere Leserinnen und Leser besser erkennen, dass das ausgesuchte Buch ein Teil einer großen Geschichte ist. Weitere Teile werden so besser gefunden und das Ausborgen in der richtigen Reihenfolge wird erleichtert.

Eine weitere Idee von uns: Auf Post-Its am Ende eines Buches können Buchtipps für andere Leser gegeben werden. Wenn ein Buch gelesen wird und ein ähnliches bekannt ist, dann kann das dort als Hinweis vermerkt werden. Ebenso können zusammenhängende Bücher genannt werden – beispielsweise in welchen anderen Büchern der Held der Geschichte auch vorkommt.



Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!

euer Team der Bücherei